

## ZUKUNFT WIEN

Themenschwerpunkte eines Referat von gf. STR. Werner Faymann bei der Jahreshauptversammlung des VSI Wien am 26.4.2006

Ein äußerst interessantes Referat gab es bei der Jahreshauptversammlung des VSI Wien. Unter dem Titel „Zukunft Wien“ gab der gf. Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung **StR Werner Faymann** einen von den Teilnehmern viel beachteten Überblick, über sozialdemokratische Ansätze zur Lösung der Zukunftsthemen bzw. die auch damit verbundenen Reibungsflächen zu tradierten Strukturen. Er sprach dabei auch die Notwendigkeit von europaweiten Aktivitäten zur Absicherung von leistbaren und sozial verträglichen Wohnmöglichkeiten an.

Günstige Wohnmöglichkeiten schaffen bedeutet einerseits soziale Sicherheit zu vermitteln, andererseits aber auch eine hohe Sicherheit für Wohnbau-Investitionen zu schaffen. Die Stadt Wien hat ein engmaschiges und wirkungsvolles Netz an Wohn-Beihilfen aufgebaut. Zigtausende finanzschwächere Familien können sich mit diesen kommunalen Unterstützungen eine Wohnung leisten. Alle Gemeindemieter haben unbefristete Verträge und bezahlen die weitaus moderatsten Mietzinse. Die Wiener Gemeindewohnung ist deshalb eine Wohnform, die besonders leistbar und kostengünstig ist.

In Europa gibt es viele Regionen und Städte, wo neu gebaute Wohnungen nicht verwertet werden. Investitionen in den Wohnbau sind deshalb in diesen Bereichen mit einem hohen finanziellen Risiko verbunden. In Wien wird mit der Wohnbauförderung eine hohe Sicherheit für Wohnbau-Investitionen gewährleistet. Das Angebot an leistbaren Wohnungen in Wien muss daher erhalten bleiben. Die effektive Zusammenarbeit zwischen den Kommunalpolitikern und den Institutionen der Europäischen Union ist dabei ein wesentlicher Faktor: Derartige Probleme werden und müssen bereits im Vorfeld aufgezeigt und bei der Ausarbeitung der EU-Richtlinien beachtet.

Der Wiener Wohnbau ist auch ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Für Sanierungen, Wohnungsverbesserungen, Neubau sowie laufende Erhaltung und Renovierungen von 220.000 Gemeindewohnungen wurden im Jahr 2005 rund 480 Millionen Euro aufgewendet. Mit diesem Investitionsvolumen wurden etwa 4.800 Arbeitsplätze gesichert. Davon profitieren vor allem die Beschäftigten von Klein- und Mittelbetrieben.

Aber auch der Umgang mit bzw. die Entwicklung von zeitgemäßen Kommunikationsformen und Plattformen um potentielle Wählerschichten für die Sozialdemokratie zu interessieren und zu gewinnen – dies durchaus unter kritischer Betrachtung von bestehenden Kommunikationsstrukturen – war ein viel beachteter Aspekt seiner Ausführungen.

Hier wurde das Spannungsfeld zwischen den in der Sozialdemokratie tradierten und vorhandenen Organisationsstrukturen und die damit verbundenen Eingrenzungen in Bezug auf Kommunikation behandelt. Andererseits wurden aber auch die Möglichkeiten und Notwendigkeiten über moderne und zeitgemäße Medien Infos zu transportieren und sie zu benützen referiert.

Nach mehreren Diskussionsrunden waren sich die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung einig, dass Sie hier eine inhaltlich und perspektivisch hoch stehende Information bekommen haben und alle Teilnehmer die Ausführungen von StR Werner Faymann sehr positiv gesehen haben bzw. beeindruckt waren.